

1. Record Nr.	UNISA996571847603316
Titolo	Judith Butlers Philosophie des Politischen : Kritische Lektüren / Gerald Posselt, Tatjana Schonwalder-Kuntze, Sergej Seitz
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8394-3846-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (328 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CI 6389
Disciplina	320.6094
Soggetti	Judith Butler; Philosophie; Politik; Theorie; Gender; Performativitat; Geschlecht; Politische Philosophie; Gender Studies; Queer Studies; Politische Theorie; Philosophy; Politics; Theory; Performativity; Political Philosophy; Political Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dimensionen des Politischen Butler und die politische Philosophie 7 Haben philosophische Methoden politisches Gewicht? 23 Politiken des Performativen Butlers Theorie politischer Performativitat1 45 Zwischen Ethik und Politik Butler und das Denken der Alterität 71 Zur Normativität in Anerkennungsverhältnissen Politiken der Anerkennung bei Honneth und Butler 99 Normen - Subjekte - Gewalt Mit Butlers Politik gegen hegemoniale Heteronormativitat1 125 Ethik, Sozialität und Unverfügbarkeit Ein lebendiger Ort für das ›Ich‹ 151 Das Aufbegehren des Subjekts Die Entunterwerfung und die Restrukturierung des Politischen nach Butler 169 Paradoxien des Abstand-Nehmens Butlers politische Theorie des Medialen 189 Wi(e) derstandiges Gedenken Trauer und Klage nach Butler 209 Gefährdete oder gefährliche ›Körper auf der Straße‹ Butlers performative politische Philosophie des Protests 233 Plurale Performativitat Butler und Arendt über die Macht spontaner Versammlungen 251 Politische Philosophie bei Freud Krieg, Zerstörung und die Fähigkeit zur Kritik1 271 Politik, Körper, Vulnerabilität Ein Gespräch mit Judith Butler 299 Siglenverzeichnis 323 Autorinnen und Autoren 325
Sommario/riassunto	Judith Butler zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen

Denker*innen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Gender Studies und der Queer Theory. Darüber hinaus ist ihr Beitrag zur politischen Philosophie kaum zu unterschätzen. Dieser Band versammelt - neben einem Originaltext von Butler und einem Roundtable-Gespräch - Artikel ausgewiesener Expert*innen, die aus unterschiedlichen Perspektiven die Dimensionen des Politischen in Butlers Arbeiten kritisch würdigen. Schwerpunkte sind das Verhältnis von Philosophie, Theorie und politischer Praxis, die Konstitution politischer Subjektivität, die Möglichkeiten politischer Handlungsfähigkeit sowie das emanzipatorische Potenzial performativer Körperpraktiken.

»Butlers Philosophie scharft den Blick einerseits für die globalen Zusammenhänge politischen Handelns, andererseits für die Verwundbarkeit des menschlichen Körpers, die das ethische Verständnis sowie politische Verpflichtung hinsichtlich eines lebbaren Lebens begründet.« Anna Orlikowski, Jahrbuch Politisches Denken 2018 »Das Buch bietet eine fundierte und umfassende Einführung in Butlers Werk.« <http://www.frauensolidaritaet.org>, 5 (2019) »Ein Band, der Judith Butlers Philosophie des Politischen in bemerkenswerter Art und Weise zugänglich macht. Butlers Beitrag zur politischen Philosophie wird nach der Lektüre wohl niemand mehr unterschätzen.« Johannes Ungelenk, Zeitschrift für Philosophische Literatur, 6/3 (2018) »Der Band [stellt] eine der ersten deutschsprachigen Veröffentlichungen in diesem Feld dar, das bislang im englischsprachigen Raum starkere Aufmerksamkeit erfuhr. Er erweitert den deutschsprachigen Forschungsstand um eine entscheidende Auseinandersetzung mit den späteren Konzepten Butlers.« Mareike Gebhardt, Femina Politica, 2 (2018) »Die transformative Kraft von Butlers Denken wird in den einzelnen Artikeln eindrucksvoll weitergeführt.« Bettina Zehetner, WeiberDiwan, Sommer 2018 »Dieser empfehlenswerte Sammelband behandelt das Verhältnis von Philosophie, Theorie und politischer Praxis, die Konstitution politischer Subjektivität, die Möglichkeiten politischer Handlungsfähigkeit und das emanzipatorische Potenzial performativer Körperpraktiken. Die transformative Kraft von Butlers Denken wird in den einzelnen Artikeln eindrucksvoll weitergeführt.« Bettina Zehetner, www.frauenberatenfrauen.at, 3 (2018) Besprochen in: www.lehrerbibliothek.de, 3 (2018), Dieter Bach Diplomatisches Magazin, 4 (2018)
